



Universität Hamburg

Fakultät für
Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften



Zentrum Holzwirtschaft

PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg



Tel.: 04105 4341
Fax: 04105 151308
E-Mail: pklein1701@aol.com
Datum: 06.08.2014
Unser Zeichen: KI

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Auferstehung“
(Meister von Liesborn Inv.-Nr. 33)

Die dreiteilige Eichenholztafel (65,4 x 50,4 cm) konnte mit Hilfe von Vergleichschronologien für den Raum Westdeutschland, vor allem mit einer Chronologie für den Raum Osnabrück, wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	77 Jahrringe	Keine Datierung
Brett II	161 Jahrringe	1460 - 1300
Brett III	119 Jahrringe	1458 - 1340

Die Bretter II und III sind aus demselben Baum gearbeitet.

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1460.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Westeuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1467, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1473....1477.....1483 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1469 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 17 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1479 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein

Universität Hamburg • Tor zur Welt der Wissenschaft